

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Gräfin Worcester.

Schwerer sei

Des heiligen Eduards Krone noch.

Norfolk.

Sie hat

Sie tragen wollen.

Vicomtesse (bei Seite).

Seine Tochter freilich,

Maria Howard, hat die Krone ihr

Schon einmal vorgetragen und beneidet,

Die noch nicht eine Krönigskrone war;

Doch die Marquise wurde Königin.

Dritter Auftritt.

Graf Wiltshire und Vicomte Rocheford (treten ein).

(Bewegung unter den Anwesenden.)

Norfolk.

Sind es zwei Könige, die dort erscheinen?

Wie drängt man sich so slavisch um sie her!

Sonst genügt ein König uns, und dieser König

Besaß nicht einen Sklaven!

Anwesende.

Tausendmal,

Und tausendmal willkommen, edler Graf,

Wie eure hohe Tochter auf dem Throne!

Seil auch dem Bruder unsrer Königin!

Wiltshire.

Nie hat der Himmel auf ein Greisenhaar

So viele Gnade noch gehäuft. Was kann

Mein Segen dem geliebten Kinde bringen?

So arm hat ihren Vater sie gemacht

Durch ihre Größe und durch ihre Jugend.

Sie war der Engel, der herniederstieg,

Mein Haupt zu segnen; laßt in Demuth nur

Ein stolzes Wort, als Vater, mich bekennen,

Und Englands König ihrer würdig nennen.

Cromwell.

Ihr kommt von Rom?

Norfolk (zur Vicomtesse.)

Von Rom, wo er dem Fuß

Des heil'gen Vaters jenen Fuß versagte,

Den er dem Staub auf Crommers Pfade bringt.